

Handheld Robustes Android-Tablet

Die Handheld Group hat ein Upgrade des Android-Tablet Algiz RT7 bekannt gegeben. Das robuste Tablet bietet mobilen



Bild: Handheld

Arbeitskräften vielfältige Funktionen und einen außergewöhnlichen Wertvorteil. Es läuft nun unter Android 6.0 („Marshmallow“). Dieses Upgrade umfasst einige Sicherheits-Features und erlaubt dem Benutzer nun auch, den internen Speicher über MicroSD zu erweitern. Dieses Upgrade betrifft auch den Algiz RT7 eTicket für Public Transportation und Ticket-Validierung. Das Upgrade beinhaltet nun auch zwei Gigabyte RAM. Dies macht den Algiz RT7 bei intensi-

ver Speichernutzung signifikant schneller. Das Android-Tablet ist robust, erfüllt die strengen MIL-STD-810G-US-Militärstandards zum Schutz vor Sturz, Vibrationen und Extremtemperaturen und ist gemäß IP65-Rating sowohl wasserdicht als auch vollständig vor Sand und Staub geschützt. Mit nur 650 Gramm ist das Algiz RT7 wie gemacht für den mobilen Einsatz.

www.handheldgroup.com/de

➔ **Webcode n2097**

Faro Neuer Laserscanner Faro Focus M 70

Der neue Faro Focus M 70 stellt einen Laserscanning-Einstieg für alle professionellen Anwender in den Bereichen BIM/CIM im Bausektor sowie öffentliche Sicherheit/Forensik dar. Der Laserscanner ist – in Kombination mit Faro Scene – bereits für unter 25 000 Euro erhältlich. Zu den wichtigsten Merkmalen zählen die Schutzart IP54 für den Einsatz in staubigen Umgebungen und bei Schlechtwetter, die HDR-Bildgebung, eine Scangeschwindigkeit von fast 500 000 Punkten pro Sekunde und ein erweiterter Temperaturbereich. Außerdem haben Anwender freie

Wahl in Sachen Software und können die Tools nutzen, die für ihren eigenen Workflow am günstigsten sind. Der Laserscanner wurde speziell für Innen- und Außenanwendungen entwickelt, bei denen Scannen auf eine Distanz von bis zu 70 Metern und mit einer Genauigkeit von ± 3 Millimeter erforderlich ist.

www.faro.com

➔ **Webcode n2063**



Bild: Faro

Amberg Tunnelscan

Laserscanning im Tunnelbau ist ein Standard für jede Baustelle. Nach jedem Abschlag in einem Tunnel wird ein detaillierter Scan des Felsens gemacht. Während die Erfassung schnell erfolgt, ist das Auswerten von großen Datenmengen eine entsprechende Herausforderung. Amberg Tunnelscan erstellt mit Einfachheit aussagekräftige Resultate von Punktwolken. Diese Informationen sind bei jeder Baustelle erforderlich. Die Office-Software prozessiert Punktwolken, die mit Amberg Navigator, Amberg Scancontrol oder mit einem beliebigen System im Tunnel erfasst worden sind. Dank der intelligenten Filter, welche für die Tunnel-

anwendung optimiert sind, können die Punktwolken sehr einfach bearbeitet werden.



Bild: Amberg

Das Softwarepaket ist auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten, um Punktwolken effizient auszuwerten. Der Datentransfer

von großen Punktwolken vom Tunnel ins Büro ist einfach und schnell. Zudem gibt es umfangreiche Importmöglichkeiten von

Tunnel Scans verschiedenster Art (kinematisch oder stationär). Die Punktwolke wird in 3D mit Reflektivitätswert oder Echtfarbendarstellung visualisiert. Intelligente Datenfilter sorgen für eine effektive

Punktwolkenbearbeitung.

www.ambergtechnologies.ch

➔ **Webcode n2040**

Topcon Vertriebspartnerschaft mit Intel

Die Topcon Positioning Group hat bestätigt, dass der Vertrag mit Mavinci, einem Unternehmen der Intel-Gruppe, über den Vertrieb des Kleinflugzeugs Sirius Pro auch nach dem Kauf von Mavinci durch Intel fortgeführt wird. Laut Charles Rihner, Vice President der Geopositioning

Solutions Group von Topcon, sorgt Topcon weiterhin für sehr gute Vertriebs- und Supportleistungen für das Angebot an unbemannten Kleinflugzeugen oder UAS. Diese Partnerschaft sei eine großartige Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Intel am Hubschraubersystem Intel Fal-

con 8+. Das Hauptaugenmerk liege weiterhin in einem starken Support der Bestandskunden und dem Ausbau der weltweiten UAS-Märkte.

www.topconpositioning.de

➔ Webcode n2064

Leica Geosystems Laserscanner BLK360 und Autodesk ReCap 360 Pro App

Leica Geosystems hat den neuen „BLK360“ vorgestellt, einen besonders kleinen schwarzen bildgebenden 3D-Laserscanner. Das Produkt wird mit Autodesk ReCap 360 Pro und der neuen ReCap 360 Pro App für iPad gebündelt. Der BLK360 erfasst die Umgebung mit farbigen Panoramabildern, überlagert mit einer hochgenauen Punktwolke. Der Laserscanner ist nicht nur der kleinste und leichteste seiner Art, er bietet auch ein einfaches Benutzererlebnis. Jeder, der es versteht, ein iPad zu nutzen, kann jetzt auch die Welt um sich herum mit hochauflösenden 3D-



Bild: Leica Geosystems

Bildgebender Laserscanner BLK360

Panoramabildern erfassen. Der Laserscanner hat eine Messreichweite von 60 m für

volle Rundumscans. Ein vollständiger 360°-Scan, die 3D-Panorama-Bilderfassung und die Übertragung auf das iPad Pro dauern zusammen nur 3 Minuten.

Mit der App ReCap Pro 360 streamt der BLK360 die Bild- und Punktwolken-daten auf das iPad. Die App filtert und registriert die Scandaten in Echtzeit. Nach der Erfassung erlaubt ReCap 360 Pro die Übertragung zu einer Vielzahl von CAD-, BIM-, VR- und AR-Anwendungen. Die Integration von BLK360 und Autodesk-Software soll die Bestandserfassung deutlich vereinfachen und somit die Technologie für alle Branchen zugänglich machen.

blk360.autodesk.com

www.leica-geosystems.de

➔ Webcode n2024

Tomtom Telematik-Einsatz im Winterdienst

Starker Schneefall und glatte Straßen stellen Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Um ein Chaos auf den Straßen zu vermeiden, wenn der erste Berufsverkehr beginnt, müssen in der Regel alle wichtigen Straßen bis sieben Uhr geräumt sein. Eine effiziente Koordination des Winterdienstes ist dabei das A und O: Der Einsatz muss so organisiert werden, dass zunächst die Hauptverkehrsachsen, anschließend Nebenstraßen und Fahrradwege geräumt werden. Wertvolle Unterstützung leisten dabei Technologien wie

die Flottenmanagement-Lösung von Tomtom Telematics, die zum Beispiel bei den städtischen Betrieben im westfälischen Minden eingesetzt wird: Fünf Kipplaster sowie drei Kleinfahrzeuge werden zu Beginn der Wintersaison am 1. November mit Streuaufsätzen sowie mit den Fahrzeugortungsgeräten von Tomtom Telematics ausgestattet. Die Fahrzeugortungsgeräte zeigen dem Einsatzleiter die aktuellen Standorte der Fahrzeuge in der Flottenmanagement-Plattform Webfleet an – auch auf dem Smartphone. Das ermög-

licht dem Einsatzleiter, die Fahrer so effizient zu disponieren, dass sie ihre nächsten Einsatzorte möglichst schnell erreichen können. Vor allem überfrierende Nässe und Reifglätte machen den Einsatzkräften in Minden zu schaffen. Ein externer Dienstleister liefert die aktuelle Vorhersage für die nächsten 36 Stunden sowie eine Prognose für die kommenden acht Tage. Damit können die Einsätze bereits vorausschauend vorgeplant werden.

www.tomtom.com

➔ Webcode n2066